

Niederschrift (Öffentlicher Teil) Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.02.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:58 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal Haus Löwenstein, Haus Löwenstein

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Jakob von Thenen	

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Carsten Schaadt	Vertretung für: Birdal Dolan
Hans Peter Kehr	
Sebastian Becker	
Mathias Dopatka	Vertretung für: Boris Linden
Lars Lübben	
Karin Schmitt-Promny	
Wilhelm Paul Depenbrock	
Constantin Halim	
Uwe Hittmeyer	
Tobias Schindler	
Kerstin Steffens	
Tim Wende	

Schriftführung

Name	Bemerkung
Herbert Kuck	

Abwesend

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Eloisa Giancoli Tironi	entschuldigt
Birdal Dolan	entschuldigt
Boris Linden	entschuldigt

Name	Bemerkung
Markus Mohr	entschuldigt
Dr. Margrethe Schmeer	entschuldigt
Rolf Winkler	entschuldigt
Karl Heinz Deutz	entschuldigt
Brita Möller	entschuldigt
Dr. Susanne Kütke	entschuldigt
Andor Schmitz	entschuldigt
Karim El Naggat	entschuldigt

Gäste:

Dustin Abendroth
Lea Steinacker

Wohnbund-Beratung NRW
Wohnbund-Beratung NRW

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 10.12.2024 Die Niederschrift wird in Kürze nachgereicht!	FB 02/0427/WP18
3	Erhöhung der Verbandsumlage des Region Aachen Zweckverbands für das Haushaltsjahr 2025	FB 02/0419/WP18
4	Gründung eines Azubiwerks für Aachen (Tagesordnungsantrag GRÜNE & SPD vom 28.01.2025 / Ratsantrag Nr. 395/18 von GRÜNE & SPD vom 06.12.2023) Die Unterlagen werden nachgereicht!	FB 02/0421/WP18
5	Haushaltsplanberatungen 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028	FB 02/0418/WP18
6	Projekt zdi (Zukunft durch Innovation)	FB 02/0422/WP18
7	Aktuelles aus der Statistik	FB 01/0634/WP18
8	Kommunale Wärmeplanung – Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange am Planverfahren gemäß § 13 Abs. 2 Wärmeplanungsgesetz (WPG)	FB 36/0536/WP18
9	Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energie zum Regionalplan Köln hier: Stellungnahme der Stadt Aachen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 13 Landesplanungsgesetz und § 9 Raumordnungsgesetz	FB 61/1058/WP18
10	Fortschreibung Leitlinie Außengastronomie hier: Sachstandsbericht zum laufenden Prozess	FB 61/1062/WP18
11	Mitteilungen:	

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 10.12.2024 ungeändert beschlossen FB 02/0427/WP18

Der Ausschussvorsitzende, Herr von Thenen, weist darauf hin, dass die Niederschrift zwar noch nicht im ALLRIS-System verfügbar ist, jedoch der Einladung zur Sitzung beigelegt wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung genehmigt – mit fünf Enthaltungen - die Niederschrift zu seiner Sitzung vom 10.12.2024.

Zu 3 Erhöhung der Verbandsumlage des Region Aachen Zweckverbands für das Haushaltsjahr 2025 ungeändert beschlossen FB 02/0419/WP18

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Erhöhung der Verbandsumlage für den Zweckverband Region Aachen in Höhe von 4.800 Euro für das Haushaltsjahr 2025 zu beschließen. Diese Erhöhung wird vollständig für den erhöhten Mitgliedsbeitrag im EVTZ Euregio-Maas-Rhein aufgewendet.

Zu 4 Gründung eines Azubiwerks für Aachen (Tagesordnungsantrag GRÜNE & SPD vom 28.01.2025 / Ratsantrag Nr. 395/18 von GRÜNE & SPD vom 06.12.2023) zur Kenntnis genommen FB 02/0421/WP18

Herr von Thenen begrüßt Herrn Abendroth und Frau Steinacker von der Wohnbundberatung, die vom Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa mit der Konzeptionierung des Azubi-Werks beauftragt wurden.

Herr Abendroth, Geschäftsführer der Wohnbundberatung, stellt das Konzept des Azubi-Werks anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Anschließend bedankt sich Herr von Thenen für die Präsentation und übergibt das Wort an Herrn Hissel.

Herr Hissel betont, dass sich die Verwaltung im vergangenen Jahr intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und den regionalen Bedarf ermittelt hat. Dies geschah unter anderem durch eine Befragung der Handwerkskammer (HWK) unter Unternehmen sowie eine Online-Umfrage unter Aachener Auszubildenden, die die Wirtschaftsförderung Ende letzten Jahres durchführte. Die Ergebnisse zeigen, dass 70 Prozent der Unternehmen ein solches Wohnangebot befürworten und fast 50 Prozent bereit wären, sich finanziell daran zu beteiligen. Auch die Umfrage unter den Auszubildenden weist auf einen Bedarf an günstigem Wohnraum und Beratungsangeboten in der Region hin.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht der Wohnbund Beratung NRW GmbH zur Kenntnis und befürwortet die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel für das Jahr 2025.

**Zu 5 Haushaltsplanberatungen 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028
 geändert beschlossen
 FB 02/0418/WP18**

Frau Schmitt-Promny stellt den Beschlussvorschlag von SPD und Grünen vor, der Änderungen im Rahmen des Azubi-Werks und des Reparaturbonus betrifft.

- Für die Gründung des Azubi-Werks sollen im Jahr 2025 50.000,00 € zur Verfügung gestellt werden.
- Da die Umsetzung des Repair Cafés, für das der Reparaturbonus gedacht war, von der Verwaltung nicht ohne Weiteres realisiert werden kann, sollen die Mittel von 20.000,00 € für das Jahr 2025 und die kommenden Jahre gestrichen werden.

Herr Wende regt an, getrennt über die Beschlüsse abzustimmen. Dem stimmt Herr von Thenen zu.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung beschließt - ausschließlich der Personalaufwendungen - die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne (konsumtiver Teil) entsprechend der vorgelegten Unterlagen des Haushaltsplanentwurfs 2025 und der Finanzplanung 2026 - 2028 in Verbindung mit in der Sitzung beschlossenen Einzeländerungen zum Azubi-Werk und Repair-Café.

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung beschließt darüber hinaus die in den Teilfinanzplänen 2025 veranschlagten Investitionen (für die Jahre 2026 - 2028) unter Berücksichtigung der Veränderungsnachweisung einschließlich der beschlossenen Einzelveränderungen.

Im Hinblick auf die Änderungen zum Repair-Café gibt es eine Gegenstimme, ansonsten erfolgen die Beschlüsse einstimmig.

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und regionalentwicklung beschließt die Produktblätter in der vorgelegten Form einschließlich in der Sitzung beschlossener Einzelveränderungen.

Anlage 1 BV SPD_GRÜNE für TOP5

**Zu 6 Projekt zdi (Zukunft durch Innovation)
 zur Kenntnis genommen
 FB 02/0422/WP18**

Herr von Thenen begrüßt Frau El-Khoury von der Otto Benecke Stiftung e.V., die per PowerPoint-Präsentation das Projekt 'Qualifizierungsagenten im Rheinischen Revier – Chancen durch Bildung auf der Spur' vorstellt. Frau Schmitt-Promny bedankt sich für den interessanten Vortrag. Sie sieht besonders im Bereich der Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen Potenzial für das Projekt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den aktuellen Sachstand zum Projekt zdi (Zukunft durch Innovation) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung das Projekt weiterzuführen. Zudem nimmt er den Bericht zum Projekt 'Qualifizierungsagenten im Rheinischen Revier – Chancen durch Bildung auf der Spur' zur Kenntnis.

**Zu 7 Aktuelles aus der Statistik
zur Kenntnis genommen
FB 01/0634/WP18**

Hier gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

**Zu 8 Kommunale Wärmeplanung – Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange am Planverfahren gemäß § 13 Abs. 2 Wärmeplanungsgesetz (WPG) ungeändert beschlossen
FB 36/0536/WP18**

Frau Schmitt-Promny betont, dass es wichtig ist, dieses Thema auch in diesem Ausschuss zu besprechen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt Ausführungen der Verwaltung aus fachlicher Sicht zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz den vorgelegten Entwurf der Wärmeplanung gemäß §13 Abs. 3 Wärmeplanungsgesetz einschließlich der Ergebnisse zur Eignungsprüfung, Bestands- und Potenzialanalyse für die Dauer von 30 Tagen in die nach § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz vorgeschriebene öffentliche Beteiligung zu geben.

**Zu 9 Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energie zum Regionalplan Köln
hier: Stellungnahme der Stadt Aachen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 13 Landesplanungsgesetz und § 9 Raumordnungsgesetz
ungeändert beschlossen
FB 61/1058/WP18**

Herr Wende weist darauf hin, dass eine ähnliche Abwägung von Interessen bereits im Rahmen des Einstein-Teleskops diskutiert wurde. Für ihn hat der Klimaschutz Vorrang gegenüber diesem Thema.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Rat, die als Anlage 1 beigefügte Stellungnahme der Stadt Aachen, im Rahmen der Beteiligung

gemäß § 13 Landesplanungsgesetz und § 9 Raumordnungsgesetz zum Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energie des Regionalplanes, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 1 Gegenstimme

Zu 10 Fortschreibung Leitlinie Außengastronomie

hier: Sachstandsbericht zum laufenden Prozess

ungeändert beschlossen

FB 61/1062/WP18

Frau Schmitt-Promny merkt an, dass es keine zu strengen Regeln für die Außengastronomie geben dürfe, um die sprudelnde Vielfalt in Aachen zu erhalten. Gleichzeitig bedarf es jedoch fester Regeln, um die Grundqualität im öffentlichen Raum zu gewährleisten. Herr Hissel pflichtet ihr bei, da dies auch den Standpunkt der Verwaltung widerspiegelt. Zwar müsse man eine Handhabe gegen weiße Plastikstühle und Werbeschirme auf dem Katschhof haben, dennoch wolle man in Aachen eine Ermöglichungskultur leben. Insgesamt bestehe großes Interesse seitens der Gastronomen, im öffentlichen Raum sichtbar zu sein und diesen aufzuwerten. Dies solle im Einklang mit dem Weltkulturerbe Aachens geschehen.

Auch Herr Halim gibt Frau Schmitt-Promny recht und freut sich über einen Mittelweg. Dass der Entwurf den Aachener Gastronomen vorgestellt werden soll, findet er richtig.

Frau Schmitt-Promny regt zudem an, dass die Barrierefreiheit mitgedacht wird.

Frau Steffens spricht sich für einen groben Rahmen für die Gastronomie aus, der dennoch eine freie Gestaltung ermöglicht. Zudem lobt sie das Veranstaltungsformat, an dem sie bereits teilgenommen hat. Solche Formate fördern das gegenseitige Verständnis, auch wenn Kritik geäußert wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Wissenschaft nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, zu beschließen, dass der Prozess zur Fortschreibung der Leitlinie Außengastronomie in der dargestellten Vorgehensweise weiterverfolgt wird.

Zu 11 Mitteilungen:

Herr Begaß berichtet über die Neuansiedlung der Firma Voltfang, die nun einen Mietvertrag im TRIWO Park für eine Fläche der ehemaligen Ego-Produktion abgeschlossen hat.

Darüber hinaus weist er darauf hin, dass Künstliche Intelligenz (KI) zunehmend eine signifikante Rolle für die Region spielt. Mehrere wichtige Unternehmen, die diese Technologie weiterentwickeln, sind in der Region beheimatet. Diese Stärke soll künftig noch stärker nach außen transportiert und sichtbar gemacht werden. Dazu ist eine KI-Allianz geplant, die neben einer Standortanalyse auch Öffentlichkeitsarbeit betreiben soll. Zudem soll das Thema verstärkt mitgedacht werden, beispielsweise im Rahmen von KI in der Verwaltung oder bei einer KI-basierten Förderdatenbank.

Jakob von Thenen
Ausschussvorsitzender

Herbert Kuck
Schriftführer

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin